

Die Presse

Das Geschlecht beeinflusst die Psychotherapie

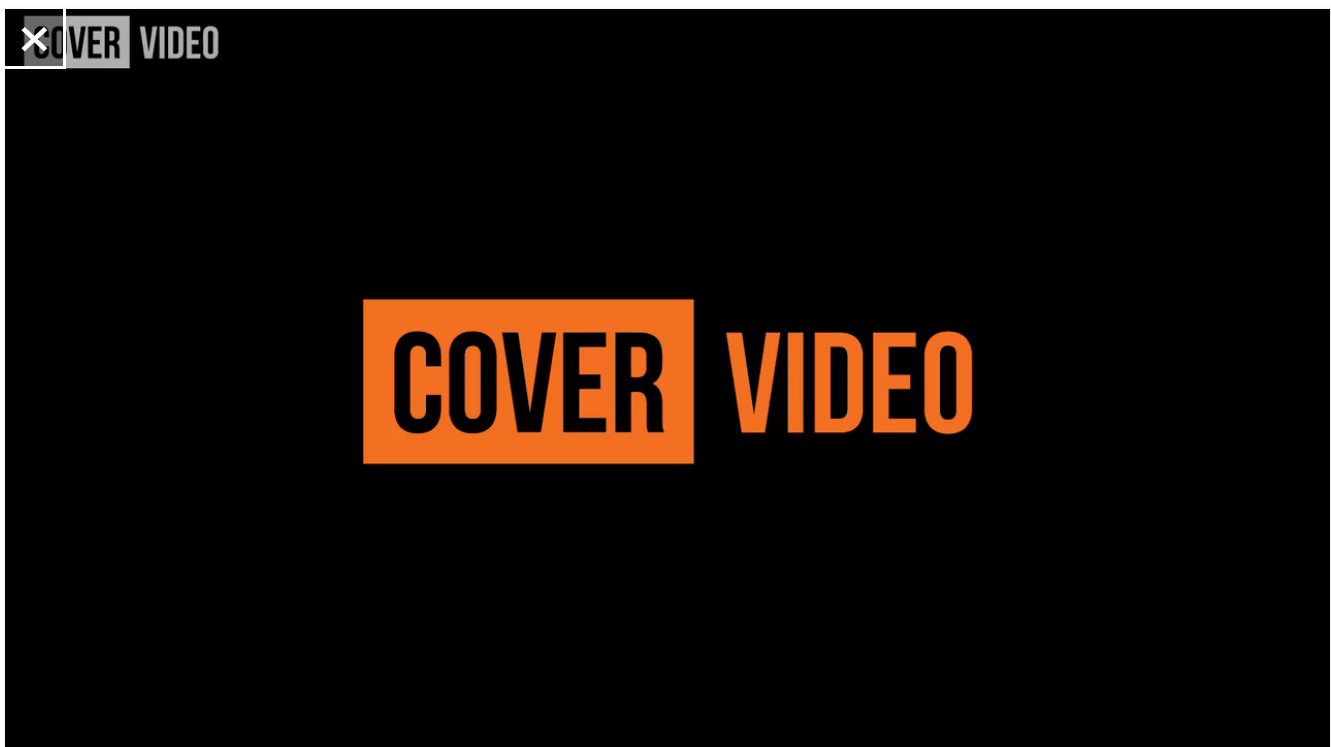
Die Dynamik reicht bis zur sexualisierten Atmosphäre.

08.06.2018 um 18:21

Psychotherapeutische Behandlungen sind nicht frei von Gender-Einfluss. Das zeigen aktuelle Forschungen der Psychologin Brigitte Schigl von der Karl-Landsteiner-Privatuni Krems. Gender meint die sozialen Dimensionen von Geschlecht, also kulturspezifische Rollen, Werte und Erwartungen. Diese beeinflussen die Gefühle sowohl der behandelten Personen als auch der Therapeutinnen und Therapeuten.

Dies kann in der therapeutischen Beziehung zu speziellen Dynamiken etwa in Bezug auf Macht, aber auch zu sexualisierten Atmosphären führen. Während Therapeutinnen das als unangenehm empfinden, bewerten Therapeuten flirtende Patientinnen als weniger problematisch. Tatsächlich herrsche in diesem Setting auch das höchste Risiko für sexuelle Übergriffe, so Schigl. (cog)

DIESES VIDEO KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN:




Echo 2018: Das sind die Gewinner

FEATURED BY 

("Die Presse", Print-Ausgabe, 09.06.2018)

Das könnte sie auch interessieren

Empfohlen von Taboola 

Was ist meine Immobilie in VIENNA wert? Jetzt verkaufen?

Dieses geniale Kühlgerät für unter 100.- ersetzt teure Klimaanlage

Migrationskrise: Italien versetzt Dublin-Reform den Todesstoß

"Schraubenkönig" Würth kehrt erst zurück, wenn Trump geht

Fußball-WM: Tipps für mehr Fernsehspaß

So machen Sie das Handy WM-fit

Mit diesem Trick verkaufen Sie Ihr Haus zum Rekordpreis

Wenn du über 30 bist und einen Computer besitzt, ist dieses Spiel ein Muss

Eder: "Europa kann nicht zum Mistkübel der westlichen Welt werden"

DiePresse.com Online-Spiele.at

Anzeige 

DIE REDAKTION EMPFIEHLT



Die besten Bilder aus aller Welt

Perspektiven, Momente, Naturschauspiele: Wir zeigen Ihnen jeden Tag jene Fotos, die uns in besonderes Erstaunen versetzen.



Zitate der Woche: "Hirn einschalten!"

Der Politik auf den Mund geschaut: Die besten Sager aus Österreichs Innenpolitik.



KREATIV

Kreativ: Die verrückte Welt der Werbung

Kreative Köpfe versuchen, alles mögliche zu verkaufen. Und kommen dabei auf witzige, schockierende und seltsame Ideen.

TRUMPISMUS

Die absurden Geschichten des 45. US-Präsidenten

Donald Trump liefert Beobachtern stets neue Geschichten zum Schmunzeln oder Kopfschütteln. Diesmal: Der Ärger über ABC und die "Roseanne"-Absetzung.

BLATTLINIE

Deadline-Junkies

Wir lernten zuletzt viel über Deadline-Junkies und in dieser Ausgabe, wer im Arbeitsleben warum seinen „Arsch nicht hochkriegt“.

Aus alt mach neu: Die Logos der Bundesregierung

Ministerien, Kanzleramt und die Republik selbst - alle sollen ab sofort einheitlich nach außen auftreten. Ein Blick auf die bisherigen und die neuen "Außenauftritte".

